

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
1. Kapitel Außerhalb und innerhalb der Geschichte . . . . .	13
2. Kapitel Das Bewußtsein von einer Vergangenheit. . . . .	24
3. Kapitel Was kann uns die Geschichte über die gegenwärtige Gesellschaft sagen? . . . . .	42
4. Kapitel Der Blick nach vorn: Geschichte und Zukunft. . . . .	58
5. Kapitel Gibt es einen Fortschritt in der Geschichte? . . . . .	82
6. Kapitel Von der Sozialgeschichte zur Gesellschaftsgeschichte . . . . .	100
7. Kapitel <i>Historiker und Ökonomen I</i> . . . . .	128
8. Kapitel <i>Historiker und Ökonomen II</i> . . . . .	147
9. Kapitel Über Parteilichkeit . . . . .	166
10. Kapitel Was haben Historiker Karl Marx zu verdanken? . . . . .	186

11. Kapitel	
Marx und Geschichte . . . . .	204
12. Kapitel	
Alle Menschen haben eine Geschichte . . . . .	220
13. Kapitel	
Britische Geschichtswissenschaft und die <i>Annales</i> . . . . .	229
14. Kapitel	
Die Wiederbelebung der narrativen Geschichte . . . . .	238
15. Kapitel	
Postmoderne im Regenwald . . . . .	245
16. Kapitel	
Geschichte von unten . . . . .	256
17. Kapitel	
Die merkwürdige Geschichte Europas . . . . .	275
18. Kapitel	
Die Gegenwart als Geschichte . . . . .	288
19. Kapitel	
Können wir die <i>Geschichte der Russischen Revolution</i> schreiben? . . . . .	303
20. Kapitel	
Barbarei: eine Gebrauchsanleitung . . . . .	317
21. Kapitel	
Identitätsgeschichte ist nicht genug . . . . .	333
Anmerkungen . . . . .	347
Namenregister . . . . .	361